

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 6 (1899)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frage 43.

Welche Färber in der Schweiz, Deutschland und Oesterreich befassen sich mit vegetabilischem Färben der Seide? Die betreffende Seide wird zur Erzeugung von haltbaren Futterstoffen für Herren-Röcke verwendet.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telefon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei
Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung

der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibgebühr zu zahlen.

F 365. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Junger Mann mit Webschulbildung für die Ferggstube.

F 400. Italien. — Seidenstoffe. — Buchhalter und Korrespondent. — Deutsch, französisch und italienisch. — Branche.

F 451. Deutsche Schweiz. — Jüngerer Mann für das Musterbureau.

F 456. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Tüchtiger Buchhalter und Korrespondent. — Deutsch, französisch und englisch. — Schöne Schrift.



F 471. Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Reisender. Deutsch und französisch. — Branche.

F 473. Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Selbständiger Buchhalter und Korrespondent. — Deutsch, französisch und italienisch.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweiseitigen Zeile 30 Cts.

INSERTATE.

Insertions-Gebühr: Für die zweiseitige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

 Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden. 

Dessinateur

(mit Webschul- und Kunstschul-Bildung) sucht in nächster Zeit seine Stelle zu ändern.

Mehrjährige Praxis in Pariser- u. Zürcherhäusern.

Offerten beliebe man gefl. an die Redaktion d. Bl. oder an das Centralbureau für Stellenvermittlung des Kaufmännischen Vereins Zürich, Sihlstrasse 20, zu adressiren, unter Chiffre J. T. (148)

Stellegesuch.

Junger Mann mit 2-jähriger Webschulbildung und mehrjähriger Thätigkeit in grösseren Webereien als Webermeister und Fergger sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen anderweitiges Engagement auf Ferggstube oder Bureau, event. auch als Webermeister im In- oder Ausland. Kenntnisse des Französischen und Italienischen vorhanden. Gefl. Offerten befördert die Redaktion. 161

Webermeister.

Ein tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in grösseren Seidenwebereien wird in eine neu einzurichtende Seidenweberei im Ausland, nahe der Schweizergrenze gesucht. Antritt per Oktober 1. J.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an die Redaktion dieses Blattes. 155

Disponent.

Junger, strebsamer Mann, mit vollständiger Webschulbildung, 10 Jahre in der Seidenfabrikation thätig, wovon 6 Jahre als Disponent, wünscht passende Stelle in der Schweiz oder auch im Ausland.

Gefl. Offerten unter Chiffre S. W. befördert die Redaktion. 154

Seidenbranche.

Einem intelligenten, tüchtigen jungen Manne, der mit den mechanischen Seidenwebstühlen gründlich vertraut ist, bietet sich Gelegenheit zur Erlangung einer beruflich und pekuniär sehr günstigen Stellung. Gehalt je nach Qualifikation 3500—4500 Fr.

Auskunft ertheilt **H. Meyer**, Direktor der Seidenwebschule Zürich. (163)

Tuchschauer

in eine grössere Seidenstoffweberei gesucht. — Gefl. Offerten befördert die Redaktion. (162)

Seidenbranche.

Ein mit allen Ferggstuben-Arbeiten vertrauter Mann, militärfrei, welcher auch im Musterausnehmen, Disponieren, Kalkulieren, sowie im Technischen viel Erfahrung besitzt, sucht anderweitiges Engagement.

Gefl. Offerten befördert die Redaktion. (153)

Seidenbranche.

Junger, strebsamer Mann, der ein Jahr die Zürcher Seidenwebschule besucht, der englischen Sprache mächtig, unbedingt zuverlässig im Arbeiten und gegenwärtig in einem grossen Zürcherhause thätig, sucht zur Erlernung der Sprachen Stelle in Frankreich oder Italien.

Offerten unter Chiffre B. B. 202 gefl. an die Redaktion d. Bl. (145)

Stellegesuch. 158

Ein mit allen Ferggstubenarbeiten durchaus vertrauter Mann (ehem. Seidenwebschüler) sucht auf den Herbst passendes Engagement. Gefl. Off. a. d. Red.

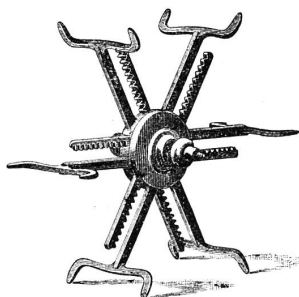
Für Seidenweberei.

Junger, solider Mann, Absolvent der zürcherischen Seidenwebschule, der seit längerer Zeit mit dem Montage von mechanischen Seidenwebstühlen beschäftigt war und seit zwei Jahren in einem bedeutenden Etablissement der Ostschweiz als Webermeister thätig ist, sucht ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden.

Gefl. Offerten unter Chiffre K. H. 3791 an die Redaktion. (152)

Hch. Schwarzenbach Spulenfabrik, LANGNAU-ZÜRICH.

„Reform-Haspel“
mit selbstthätiger Spannung,



Patent.

vorteilhafte Neuheit für die Seidenwinderei; **einfachste Handhabung.** **Mehrleistung.** Verwendbar für Strangen von beliebigem Umfange.

Weitere Specialitäten:
Weberbäume, hohl und massiv, 138
Rispeschienen, rund, flach und gekehrt.
Spulen jeder Art für die Seidenindustrie etc.

A. Gubelmann-Memmig EMBRACH

(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume
Leitrollen, Blattfutter etc., etc.
Spiralfedern (1^a Stahldraht)
in allen Dimensionen. (131)

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten

in halb und ganz Nuten

Cylinder und Wechselkarten

aus Holz etc., etc.

Zu verkaufen:

In Folge Systemwechsels einhubige 600er Jacquardmaschinen, Lyoner Stich, Eisenkonstruktion. Sehr billig.

Anfragen unter Chiffre H. S. M. vermittelt die Redaktion d. Bl. (151)



(120)



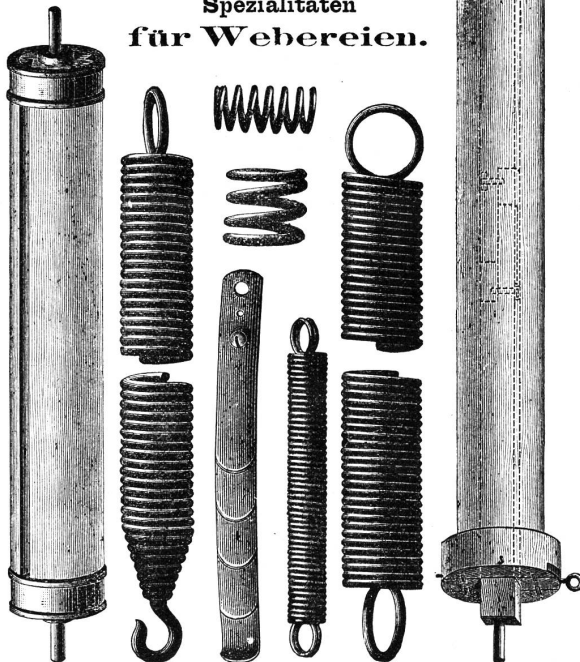
Gebrüder Baumann

Mech. Werkstätte

RÜTI

(Zürich)

**Spezialitäten
für Webereien.**



MOD. 98.

mit Holzrinnen
und perforirten
Aufreihschienen,
gestattet spielend
beliebige Streifen-
muster
einzutheilen.

UNZIGKE FABRIKANTEN GROB & CO. HORGESCHWEIZ

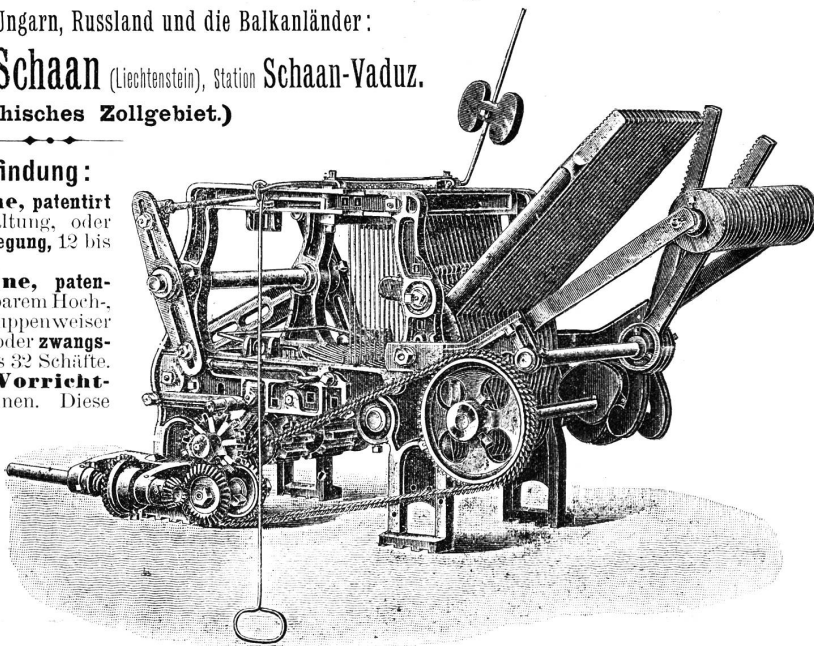
Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich.

Zweigfabrik für Oesterreich-Ungarn, Russland und die Balkanländer:

Herm. Stäubli & Co., Schaan (Liechtenstein), Station Schaan-Vaduz.
(Oesterreichisches Zollgebiet.)

Specialitäten eigener Erfindung:

1. **Einfache Schaffmaschine**, patentirt doppelhebend mit Klinkenschaltung, oder mit **zwangsläufiger Cylinderbewegung**, 12 bis 32 Schäfte.
2. **Universal-Schaffmaschine**, patentirt, doppelhebend, mit combinirbarem Hoch-, Tief- und Schrägfach, und gruppenweiser Fachöffnung, Klinkenschaltung oder **zwangsläufiger Cylinderbewegung**, 12 bis 32 Schäfte.
3. **Separate Gros-de-tour-Vorrichtung** für zwangsläufige Maschinen. Diese Gros-de-tour-Schäfte können beliebig vorn, in der Mitte, oder hinter den Musterschäften arbeiten.
4. **Einfache u. Universal-Schaffmaschine**, patentirt mit **automatischer Wechsellvorrichtung**, für zwei, drei und vier Dessins. Direction des Schiffchenwechsels von der Schaffmaschine aus. Diese Maschinen besitzen ohne Ausnahme nur einen Dessincylinder und zeichnen sich durch solide Construction und Einfachheit der Behandlung aus.
5. **Offen- und Geschlossen-fach-Schaffmaschinen** mit besonders starker Ausführung, von 12 bis 25 Schäften, für schwere Waare und in specieller Anordnung für doppelbreite Stühle und Bandwebstühle.
6. **Hackenauskehrungen** zum Gleichstellen der Schäfte.
7. **Federnzugregister**. Gleichmässiger Zug in allen Lagen, daher Geschirrschonung und Kraftersparniss.
8. **Leisten-Verbindapparate** in kräftiger Construction; Antrieb von der Schlagwelle aus.
9. **Taffetvorrichtungen** über dem Stuhl placirt.
10. **Dessinkarten, Dessinzapfen, Wechselkarten etc.** nach unserem verbesserten System, sowie nach allen gebräuchlichen Formen.



Offen-fach-Schaffmaschine, doppelhebend, mit zwangsläufiger Cylinderbewegung.
Gros-de-tour-Vorrichtung und Hackenauskehrung.

Sichere Function bei 200 Touren pro Minute.

Referenzen der bedeutendsten Webereien und Webeschulen des In- und Auslandes, Export nach allen Staaten.

J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfiehl: (130)

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) patentirter Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vorthailhaft zum Reguliren des Schussfadens.

Endebindapparate sehr gut bindend.

Ratièrenkarten u. Nägel, Wechselkarten, Spiralfedern etc.

Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.

Rechnenapparate Hannyngton

absolut genaue Theilung auf Buchholz

äquivalent Rechenstäben bis zu zehn Meter Länge, genauer als die Rechentafeln auf Papier

Schnellste Erlernung. Grosse Erleichterung für Bureau und Comptoir.

Seitenstück zur Schreibmaschine.

Mehrere Grössen und mässige Preise.

Anfertigung von Rechenstäben für alle Branchen nach Massgabe.

Preislisten franko. — Kostenlose Vorführung.

BILLWILLER & KRADOLFER
ZÜRICH

121)

Alleinige Verkäufer der Hannyngtonschieber.